Ernst Mach
(1838-1916)
Physiker und
Philosoph

Das ernst mach forum.
wissenschaften im dialog
ist eine Plattform des internationalen und interdisziplinären Gesprächs in Österreich: Zwei Mal im Jahr treffen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen in der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zu Round-Table-Gesprächen, um mit einer interessierten Öffentlichkeit über aktuelle und innovative Fragen der Wissenschaft und Forschung zu diskutieren.

veranstalter
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte
Wiener Vorlesungen
(MA 7 – Wissenschafts- und Forschungsförderung der Stadt Wien)
ORF / Ö1 Wissenschaftsredaktion

kontakt
Johannes Feichtinger
Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte
T (+43 1) 51581/3315
johannes.feichtinger@oeaw.ac.at
http://www.oeaw.ac.at/ikt/

24. ernst mach forum

Mittwoch, 29. Oktober 2014, 18:00 Uhr
Österreichische Akademie der Wissenschaften
1010 Wien

Das Ende der Aufmerksamkeit? Multitasking in der hyperaktiven Gesellschaft

23. ernst mach forum
wissenschaften im dialog

Donnerstag, 12. Juni 2014
18:00 Uhr
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Theatersaal
Sonnenfelsgasse 19
1010 Wien

ÖAW Österreichische Akademie der Wissenschaften

ORF 1 Radio Österreich 1 · Wien Kultur · ikt Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte · wiener vorlesungen · science ORF.at

23. ernst mach forum, donnerstag, 12. Juni 2014, 18:00 uhr

Das Ende der Aufmerksamkeit ? Multitasking in der hyperaktiven Gesellschaft

In noch kürzerer Zeit wird uns immer mehr Leistung in unterschiedlichen Aufgabenbereichen abverlangt. Davon sind die Berufsbilder des 21. Jahrhunderts bestimmt, nicht zuletzt auch in den hochspezialisierten Wissenschaften. Multitasking erscheint oft als letzter Ausweg für die kommunikativen Anforderungen der digitalen Leistungsgesellschaft. Die Hirnforschung hat jedoch die Grenzen des Multitasking sichtbar gemacht, Leistungsfähigkeit lässt sich auch auf diese Weise nicht unbeschränkt optimieren. Wohin führt die Spannung zwischen immer größeren Anforderungen an Konzentration in Schule und Beruf und einer von der Konsumindustrie propagierten und von den Neuen Medien bestimmten Kultur der Zerstreuung? Wie weit ist Aufmerksamkeit teilbar und wie krank macht die digitale Hyperaktivität?

es diskutieren

Martin Korte	Neurobiologe, Braunschweig
Sandra Ohly	Wirtschaftspsychologin, Kassel
Stefan Rieger	Medienhistoriker, Bochum
Peter Vorderer	Kommunikationswissenschaftler, Mannheim

Martin Korte
Professor für zelluläre Neurobiologie an der TU Braunschweig
Gründungsmitglied der Jungen Akademie, seit 2013 Mitglied in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Forschungsgebiete: Neurobiologie, zelluläre Grundlagen des Lernens, Prozesse des Vergessens
m.korte@tu-bs.de

Sandra Ohly
Professorin für Wirtschaftspsychologie an der Universität Kassel
Mitglied am Forschungszentrum für Informationstechnikgestaltung ITEG, Mit-Herausgeberin des Journal of Personnel Psychology
Forschungsgebiete: Kreativität und Eigeninitiative, psychologische Aspekte des Ideenmanagements, Routinen sowie Emotionen im Arbeitsleben; Forschungsprojekt zur Nutzung von Smartphones am Feierabend
ohly@uni-kassel.de,
http://www.uni-kassel.de/fb07/index.php?id=35378

Stefan Rieger
Professor für Mediengeschichte an der Ruhr-Universität Bochum
Promotion über barocke Datenverarbeitung und Mnemotechnik, Habilitationsschrift zum Verhältnis von Medien und Anthropologie (Die Individualität der Medien. Eine Geschichte der Wissenschaften vom Menschen, Frankfurt/M. 2001)
Forschungsgebiete: Wissenschaftsgeschichte, Medientheorie und Kulturtechniken
stefan.rieger@rub.de, http://www.ruhr-uni-bochum.de/ifm/institut/mitarbeiterinnen/prof_rieger.html

Peter Vorderer
Professor für Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Mannheim
Internationale Forschungs-, Lehr- und Publikationstätigkeit
Präsident der International Communication Association (ICA)
Forschungsgebiete: Unterhaltung und Neue Medien – Nutzerinteressen, -gewohnheiten und Konsequenzen der Nutzung im Online-Zeitalter
vorderer@gmail.com, http://mkw.uni-mannheim.de

Martin Bernhofer
Leiter der Hauptabteilung „Wissenschaft, Bildung, Gesellschaft"
im ORF Hörfunk; Studium der Hispanistik und Theaterwissenschaft
Autor, Wissenschaftsjournalist; Lehraufträge für Medienpädagogik und Wissenschaftskommunikation
oe1.ORF.at, science.ORF.at

moderation

Martin Bernhofer / ORF Ö1

termin / ort

Donnerstag, 12. Juni 2014, 18:00 Uhr
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Theatersaal, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

orf sendung, Ö1 Dimensionen
18. Juni 2014, 19:05 Uhr

eintritt frei